



**bildungswerk
stenden**
politisch. weiter. bilden.

Bildungswerk Stenden • Kavalleriestr. 12 • 40213 Düsseldorf

Frau / Herr

Eine Einrichtung des
Neue Gesellschaft Niederrhein e.V.

Mitteilung für den Arbeitgeber (§ 5 Abs. 1 AWbG)

Name Vorname

Straße Nr. PLZ Ort

Ich beantrage Bildungsurlaub, da ich beabsichtige, an folgender Bildungsveranstaltung des Bildungswerk Stenden teilzunehmen:

| Weimar - Stadt mit zwei Gesichtern | |
|---|---|
| Seminar-Nr.: 264ST161 | |
| Ort: | 99423 Weimar |
| Beginn/Ende: | 02.11.2026 06.11.2026 |
| Unterrichtsstunden: | 40 Unterrichtsstunden gesamt |
| Seminarleitung: | Anja Fulge Leander Vierschilling |
| Zielgruppe: | Interessierte ab 18 Jahren |
| Unterrichtsinhalte: | <ul style="list-style-type: none">- Nationalsozialismus, hier insbesondere die Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Konzentrationslager "Buchenwald". Nur wenige Kilometer entfernt von Weimar lässt die SS 1937 ein Konzentrationslager errichten. Sein Name "Buchenwald" wird zum Synonym für die nationalsozialistischen Verbrechen.- Klassikstadt Weimar- Erinnerungsort Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz- Neuere deutsche Geschichte: Thüringen, Weimar und die ehemalige DDR |
| Unterrichtsziele: | <ul style="list-style-type: none">- Intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte- Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Holocaust und der nationalsozialistischen Herrschaft sollen Kenntnisse über die Auswirkungen des Holocaust bis heute deutlich werden.- Sensibilisierung für aktuelle Themen und rassistische Stimmungen im Land. Insbesondere antisemitische Strömungen.- Geschichte ist heute! |

Diese Mitteilung ergeht unter dem Vorbehalt, dass die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht wird und die Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Die Bildungsveranstaltung ist nach § 9 AWbG anerkannt.

Bildungswerk Stenden
Kavalleriestr. 12
40213 Düsseldorf

Datum

Stempel und Unterschrift der Bildungseinrichtung

Anerkennung als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach §10 AWbG beim zuständigen Ministerium unter Aktenzeichen 48.06.06.01.13.04.

Datum

Unterschrift der/des Beschäftigten